



AUTHORIZATION MANAGER

EINFACHES UND EFFIZIENTES PFLEGEN UND VERWALTEN VON ZUGRIFFSRECHTEN IN SAP

Ein durchdachtes und konsequent umgesetztes Berechtigungskonzept ist über den gesamten Lebenszyklus eines SAP® Systems von zentraler Bedeutung. Doch die Vielfalt an Berechtigungen ist oft sehr komplex und zeitaufwendig. Darüber hinaus sind Unternehmensstrukturen stetigen Änderungen unterworfen und Zugriffsrechte werden immer wieder angepasst. Die Berechtigungsverwaltung steht daher unter anderem vor den folgenden Herausforderungen:

- ▶ Anforderungen aus den Fachabteilungen müssen zügig realisiert werden, ohne die Einhaltung des bestehenden Konzepts zu vernachlässigen
- ▶ Bei Anpassungen im System darf die Befolgung des 4-Augen-Prinzips nicht vernachlässigt werden
- ▶ Änderungen der Zugriffsrechte sind häufig im laufenden Betrieb umzusetzen ohne den regulären Ablauf der Geschäftsprozesse zu beeinflussen
- ▶ Dokumentation und Protokollierung der Sicherheitseinstellungen sind von grundlegender Bedeutung. Der Pflegeaufwand sollte jedoch nicht überhandnehmen

DER AUTHORIZATION MANAGER IST DIE PERFEKTE LÖSUNG

Oberstes Ziel ist es, zu jeder Zeit den Schutz sensibler Daten im System zu gewährleisten. Der Aufwand hierfür sollte jedoch so gering wie möglich ausfallen. Daher wurde die komplexe Berechtigungsverwaltung und Protokollierung im SAP® Standard mit der Einfachheit und Benutzerfreundlichkeit von MS Excel kombiniert. Ihre Vorteile im Überblick:

- ▶ Volle Integration in das SAP® Rollenkonzept unter Berücksichtigung der Systemperformance
- ▶ Einfache Steuerung der Zugriffsrechte über Kreuze in Excel Tabellen
- ▶ Automatische Generierung von Profilen
- ▶ Programmgesteuerte Nutzung der SAP® Ableitungsfunktion
- ▶ Keine Beeinträchtigung der User und Geschäftsprozesse bei Berechtigungsanpassungen
- ▶ Automatische Aufnahme von Rollenänderungen in Transportaufträge
- ▶ Transparente Gestaltung
- ▶ Jederzeit aktuelle Dokumentation der Zugriffsrechte im System
- ▶ Protokollierung der Berechtigungsänderungen



DER AUTHORIZATION MANAGER IM ÜBERBLICK

Komponenten:

Bei den Komponenten des Authorization Managers handelt es sich zum einen um eine Excel Datei, in der die Verwaltung der Zugriffsrechte stattfindet. Zum anderen, um ein SAP® Programm, welches für den Upload der Änderungen in SAP® zuständig ist.

Excel-Komponente:

In der von consolut ausgelieferten Excel Datei befinden sich alle Tabellen, die für das Verwalten von Zugriffsrechten von Bedeutung sind. Diese sind in folgende Matrizen aufgeteilt:

- ▶ Aufgaben/Funktionen
- ▶ Organisationseinheiten
- ▶ Mapping

Aufgaben/Funktionen Matrix:

In dieser Tabelle werden alle Aufgaben aufgeführt, die in den einzelnen Modulbereichen vorhanden sind. Die Gliederung der Zeilen orientiert sich dabei an der Ordnerstruktur des SAP® Menüs.

Aufgabe		
Finanzwesen		
Hauptbuch		
1	Buchen	Buchen Parken Stornieren Sachkontenbeleg
2		Dauerbuchungsbeleg anzeigen
3		Ausgleichen Sachkonto (Sachkontenbeleg)
4		Reisekostenabrechnung
5		Kassenbuch Buchen
6		Batch-Input Berechtigung Hauptbuch
7	Konto	Anzeigen Sachkonto (Sachkontenbeleg)
8		Ändern Sachkonto (Sachkontenbeleg)
9		Anzeigen Salden Sachkonten Key-User
10		Anzeigen Salden
11	Stammdaten	Pflegen Stammdaten Kontenplan
12		Massenpflege Sachkontenstamm
13		Pflegen Stammdaten Kontenplan Buchungskreis
14		Bilanz/GuV-Struktur ändern
15		Anzeigen Stammdaten Kontenplan

Hinter den Aufgaben befinden sich Einzelrollen, welche alle Transaktionen enthalten, die zu deren Ausführung benötigt werden.

Diese Rollen wurden im Rahmen einer fachbereichsübergreifenden Kooperation von Basisberatern, Entwicklern und Modulberatern erstellt und kontinuierlich optimiert und erweitert (siehe auch Rollencontent). Zum einen handelt es sich dabei um „transaktionale“ Rollen, in denen nur Transaktionen zu finden sind. Zum anderen, um „organisatorische“ Mutterrollen, mit denen nur Organisationswerte berechtigt werden.

In den Spalten der Excel Matrix findet man die Unternehmensfunktionen, welche in der Regel aus den Stellenbeschreibungen der Mitarbeiter hervorgehen.

Funktionen
Rechnungswesen
Key User ReWe
Hauptbuchhaltung
Key User Hauptbuchhaltung
SB Hauptbuchhaltung
Debitorenbuchhaltung
Key User Debitorenbuchhaltung
SB Debitorenbuchhaltung
Sonstige
Wirtschaftsprüfer

Hinter diesen Funktionen stehen Sammelrollen, die je nach Organisationsstruktur nebeneinander angeordnet werden.

Durch das Setzen von Kreuzen in die entsprechenden Zeilen-/Spalten-Kombinationen werden die Aufgaben den Funktionen zugeordnet.

Aufgabe			Funktionen									
Finanzwesen			Rechnungswesen	Key User ReWe	Hauptbuchhaltung	Key User Hauptbuchhaltung	SB Hauptbuchhaltung	Debitorenbuchhaltung	Key User Debitorenbuchhaltung	SB Debitorenbuchhaltung	Sonstige	Wirtschaftsprüfer
Hauptbuch												
1	Buchen	Buchen Parken Stornieren Sachkontenbeleg		X		X						
2		Dauerbuchungsbeleg anzeigen				X	X					
3		Ausgleichen Sachkonto (Sachkontenbeleg)		X		X						
4		Reisekostenabrechnung				X	X		X	X		
5		Kassenbuch Buchen		X		X	X					
6		Batch-Input Berechtigung Hauptbuch				X						
7	Konto	Anzeigen Sachkonto (Sachkontenbeleg)		X		X			X	X		X
8		Ändern Sachkonto (Sachkontenbeleg)		X		X	X					
9		Anzeigen Salden Sachkonten Key-User		X		X			X			
10		Anzeigen Salden		X		X			X			X
11	Stammdaten	Pflegen Stammdaten Kontenplan				X	X					
12		Massenpflege Sachkontenstamm		X		X						
13		Pflegen Stammdaten Kontenplan Buchungskreis				X	X					
14		Bilanz/GuV-Struktur ändern		X								
15		Anzeigen Stammdaten Kontenplan		X					X	X		

Beim Upload der Excel Datei in das SAP® System, prüft der Authorization Manager die Zellenkombinationen und übernimmt die angekreuzten Einzelrollen in die jeweiligen Sammelrollen. Die Sammelrollen werden anschließend im System den Benutzern zugeordnet. Diese Vorgehensweise ermöglicht:

- ▶ eine einfache und flexible Zuordnung von Einzelrollen zu Sammelrollen
- ▶ eine schnelle und effiziente Anlage von neuen Unternehmensfunktionen
- ▶ eine stets aktuelle Dokumentation der Aufgaben, die in den Funktionen enthalten sind

Organisationseinheiten Matrix:

In den Zeilen werden alle Organisationsfelder aufgelistet, die in SAP® als „Org.-Ebenen Felder“ definiert sind. Je nach Anforderung an das Berechtigungswesen können diese Felder beliebig erweitert werden. Die Anordnung der Organisationsfelder in dieser Tabelle ist abhängig von deren Zugehörigkeit zu den SAP® Modulen.

Organisationsebene		
Finanzwesen		
SBUKRS		Buchungskreis
SBUKRS		
SBUKRS		
SBRGRU	F_BKPF_BES	Kontenberechtigung
SBRGRU		FI Berechtigungsgruppen
SKOART		Kontoart
SGSBER		Geschäftsbereich
Controlling		
SERKRS		Ergebnisbereich
SKOKRS		Kostenrechnungsbereich
SKSTAR		Kostenart
SRESPAREA	K_PCA	Profit Center Gruppen
SRESPAREA	K_CCA	Kostenstellen / -gruppe
SRESPAREA	K_ORDER	Innenaufträge
SBRGRU		CO Berechtigungsgruppe
Logistik		
SWERKS		Standort Werk
SSPART		Sparte
SVKORG		Verkaufsorganisation
SVTWEG		Vertriebsweg

In den Spalten sind die Unternehmensbereiche aufgelistet, in denen mit unterschiedlichen organisatorischen Berechtigungen gearbeitet wird. Dies können zum Beispiel verschiedene Länder, Standorte oder Abteilungen sein. Jeder organisatorische Bereich wird als „Orgset“ bezeichnet.

Orgsets	VG1	VG2	VG3
	VGT1 VegeTIn Gesamt	VGT2 VegeTIn Deutschland	VGT3 VegeTIn Schweiz

Um ein Org-Ebenen Feld in einem Orgset auszuprägen, muss der entsprechende Wert in die Zeilen-/Spalten-Kombination eingetragen werden. Dabei ist es möglich Einzelwerte anzugeben, „von“ und „bis“ Werte sowie eine Kombination aus beidem.

Organisationsebene		Orgsets					
		VGT1 VegeTIn Gesamt		VGT2 VegeTIn Deutschland		VGT3 VegeTIn Schweiz	
		von	bis	von	bis	von	bis
Finanzwesen							
SBUKRS		1000 2000 3000		5000 9000 4000			
SBUKRS		*		*			
SBUKRS		*		*			
SBRGRU	F_BKPF_BES	*		*			
SBRGRU		*		*			
SKOART		*		*			
SGSBER		GB10		GB20			
Controlling							
SERKRS		E1000		E1000			
SKOKRS		K1000		K1000			
SKSTAR		*		*			
SRESPAREA	K_PCA	HIK1000*		HIK1000*			
SRESPAREA	K_CCA	KHK1000VGT2*		KHK1000VGT3*			
SRESPAREA	K_ORDER	*		*			
SBRGRU		*		*			
Logistik							
SWERKS		9000		4000			
SSPART		*		*			
SVKORG		*		*			
SVTWEG		V1000		V2000			

Beim Upload der Excel Datei in das SAP® System werden Rollen erzeugt, die automatisch den Sammelrollen zugeordnet werden. Diese organisatorischen Rollen werden aus den Mutterrollen abgeleitet, die sich in der „Aufgaben/Funktionen“ Matrix befinden. Diese Vorgehensweise ermöglicht:

- ▶ eine automatische, programmgesteuerte Nutzung der SAP® Ableitungsfunktion
- ▶ eine schnelle und effiziente Anlage und Ausprägung von neuen Unternehmensbereichen
- ▶ eine stets aktuelle Dokumentation der Organisationsberechtigungen aus dem System

Mapping Matrix:

Diese Matrix kombiniert die Einstellungen aus den bisher aufgeführten Tabellen. In den Zeilen befinden sich alle Funktionen (Sammelrollen) aus der „Aufgaben/Funktionen“ Matrix. Die Spalten enthalten die Orgsets aus der „Organisationseinheiten“ Matrix.

	VG1	VG2	VG3
Beschreibung			
Rechnungswesen			
Key User ReWe	X		
Hauptbuchhaltung			
Key User Hauptbuchhaltung	X	X	X
SB Hauptbuchhaltung	X	X	
Debitorenbuchhaltung			
Key User Debitorenbuchhaltung	X	X	X
SB Debitorenbuchhaltung			X
Sonstige			
Wirtschaftsprüfer	X		

Durch das Setzen von Kreuzen in die entsprechenden Zellen können die Orgsets mit den Sammelrollen kombiniert werden. Beim Upload erkennt das Programm somit, welche Sammelrollen in den verschiedenen organisatorischen Bereichen benötigt werden. Es werden nur die organisatorischen Rollen in die Sammelrollen aufgenommen, die für das entsprechende Orgset auch abgeleitet wurden. Diese Vorgehensweise ermöglicht:

- ▶ eine einfache und flexible Zuordnung von Organisationswerten zu Sammelrollen
- ▶ ein schlankes Berechtigungskonzept in dem nur Rollen existieren die auch tatsächlich verwendet werden
- ▶ eine stets aktuelle Dokumentation der Sammelrollen im System und deren organisatorische Zugehörigkeit

SAP® Komponente:

Für den Upload der Excel Datei in SAP® stellt consolut eine spezielle Upload Transaktion zur Verfügung. Diese Transaktion bietet verschiedene Auswahlmöglichkeiten.

Selektion:

In dem ersten Abschnitt wird bestimmt welches Berechtigungskonzept geladen wird. Dies geschieht über die Auswahl des Präfixes. Jedes Konzept besteht aus einem Rollenpräfix, das fest in die ersten 4 Stellen der technischen Rollennamen integriert ist. Somit können verschiedene Berechtigungskonzepte, unabhängig voneinander, in einem System verwaltet und geladen werden. Diese Funktion wird häufig verwendet, wenn neben dem allgemeinen Konzept auch noch ein spezielles Reporting Konzept (z.B. Kostenstellenberichte) benötigt wird.

Zusätzlich kann in das Feld „Änderungsgrund“ eine Beschreibung eingetragen werden. Häufig wird dieses Feld verwendet, um z.B. eine Helpdesk Ticketnummer anzugeben. Dies hat den Vorteil, dass Berechtigungsänderungen jederzeit mit Datum, Uhrzeit und Änderungsgrund nachvollzogen werden können.

Dateiauswahl:

In dem zweiten Abschnitt muss der Pfad angegeben werden, in dem sich die Berechtigungsdatei befindet. Über eine Steuerungstabelle ist es möglich diesen Pfad für jedes Präfix (jedes Berechtigungskonzept) fest zu hinterlegen.

Die Ausführung des Uploads kann entweder im Dialog oder im Hintergrund stattfinden. Zusätzlich ist es möglich, in das Feld „Aufgabe“ einen Transportauftrag einzutragen. Das Programm wird anschließend alle Rollen, die durch den Upload verändert wurden, in die Transportaufgabe aufnehmen.

Allgemeine Informationen:

In dem dritten Abschnitt werden Informationen zu der aktuellen Version des Upload Programms angezeigt sowie die Bezeichnungen der Matrizen die aus der Excel-Datei geladen werden.

Zusätzlich ist es möglich ein Protokoll aufzurufen, um zu prüfen zu welchem Zeitpunkt in der Vergangenheit der Upload ausgeführt wurde.

Test:

Um mögliche Fehlerquellen frühzeitig zu erkennen, kann der Upload über den Testbutton vor jedem Start simuliert werden.

Das Feld „Anzeigen Zwischentabelle“ bietet die Möglichkeit nach dem Upload eine Liste aller Sammel- und Einzelrollen zu erhalten, die durch den Upload verändert wurden.

Sammelrollen:

Der letzte Abschnitt zeigt an, wie viele Einzelrollen in einer Sammelrolle maximal vorhanden sein dürfen. Dies ist wichtig, da in SAP® maximal 312 Profile einem User zugeordnet werden können. Jede Einzelrolle steht dabei für mindestens ein Profil.

Sammelrollen	
Maximale Anzahl Einzelrollen je Sammelrolle	312
Bei Überschreitung zu Einzelrolle verdichten	X

Bei einer Überschreitung der maximalen Anzahl kommt die consolut Komprimierfunktion zum Einsatz. Diese Funktion übernimmt alle ausgeprägten Berechtigungsobjekte aus den Einzelrollen, die in Sammelrollen vorhanden sind und verdichtet diese zu einer Rolle. Diese Einzelrolle kann anschließend den Usern zugeordnet werden.

Zusätzliche Funktionen des Authorization Managers:

Neben dem Upload der Berechtigungsdatei in SAP®, stellt consolut weitere Programme und Transaktionen zur Verfügung, die das Arbeiten mit Berechtigungen im System erleichtern.

Komprimierfunktion:

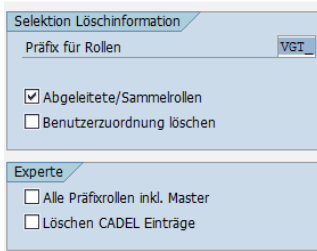
Die Funktion des Komprimierens kann nicht nur während des Uploads, sondern auch im Nachhinein manuell ausgeführt werden. Somit ist es möglich, ausgewählte Sammelrollen eines Berechtigungskonzeptes zu verdichten.

Komprimieren von Sammelrollen in Einzelrollen

Zusätzlich ist es möglich ein Protokoll aufzurufen, um zu prüfen zu welchem Zeitpunkt in der Vergangenheit der Upload ausgeführt wurde.

Löschfunktion:

Das Löschen von Rollen in SAP® ist im Standard eine mühevoll und aufwendige Aufgabe. Mit der consolut Löschfunktion können alle Rollen eines Konzeptes automatisch entfernt werden.



Easy Authorization Trace:

Diese Funktion ermöglicht ein einfaches und effizientes Auslesen des SAP® Berechtigunstraces. Die Ausgabe der geprüften Objekte erfolgt dabei im ALV Grid Format.

Zusätzlich ist es möglich, eine Vorselektion für die Ausgabe zu treffen und doppelte Zeilen zu unterdrücken.

WEITERE INFORMATIONEN ZU DEM AUTHORIZATION MANAGER

- ▶ Der Authorization Manager kann zu jedem Zeitpunkt in SAP® eingeführt werden
- ▶ Die Steuerung und Benutzung des Berechtigungsexcels setzt keine Vorkenntnisse im SAP® Berechtigungswesen voraus
- ▶ Nach der Implementierung ist es den Usern möglich neben dem SAP® Menü auch das Benutzermenü zu verwenden
- ▶ Beim Upload der Berechtigungsdatei werden nur die Rollen geladen, die in Excel verändert wurden (Delta Load)
- ▶ Kundenspezifische Erweiterungen sind jederzeit möglich
- ▶ Nachversorgung sprachabhängiger Texte in den Ordnern und Transaktionen des Menübaums
- ▶ Einfaches Übersetzen der Rollen in unterschiedliche Sprachen möglich

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN RUND UM DEN AUTHORIZATION MANAGER

- ▶ Prüfen der Systemvoraussetzungen
- ▶ Einspielen von consolut Programmen
- ▶ Customizing
 - ▶ Berechtigungseinstellungen erweitern
 - ▶ Steuerungsdaten anlegen
 - ▶ Menüeinstellungen anpassen
- ▶ Analyse der aktuellen Berechtigungssituation im System
- ▶ Definition eines Soll-Berechtigungskonzeptes
 - ▶ Ermittlung der benötigten Aufgaben, Funktionen und Organisationseinheiten
 - ▶ Erstellung eines kundenindividuellen Berechtigungskonzeptes
- ▶ Implementierung
 - ▶ Anlage fehlender Einzelrollen im SAP® System
 - ▶ Integration kundenspezifischer Berechtigungen
 - ▶ Vollständige Pflege des Excel Dokumentes
 - ▶ Zuordnung der Sammelrollen zu Benutzern
- ▶ Testen der Funktionalität
- ▶ Schulung der Administratoren
- ▶ Aktive Unterstützung während des Echtstarts

UNSERE KOMPETENZEN

- ▶ Langjährige Erfahrung im Berechtigungswesen aus zahlreichen Berechtigungsprojekten und SAP® Einführungen
- ▶ Fachbereichübergreifendes Know-how unserer Berater
- ▶ Maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedliche Anforderungen an das Berechtigungswesen
- ▶ Kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Programme
- ▶ Schnelle und kostensparende Implementierung
- ▶ Beratung und Unterstützung auch nach Projektende

MEHR INFOS? Besuchen Sie uns unter www.consolut.com oder schreiben Sie uns an info@consolut.com

Schweiz

Schaffhausen
Tel.: +41 52 533 8331

Deutschland

Mannheim, Düsseldorf, München
Tel.: +49 621 3383 30

USA

Boston
Tel.: +1 617 545 5860



solutions + value